



Krankengeldberechnung

für:

**Herrn Muster Mustermann
Mustergasse 1
11111 Musterhausen**

Die Auswertung
wurde erstellt von:

**Finanz- und Versicherungsmakler
Herr Axel Eisenhuth
Feldmühle 1
37281 Wanfried**



Telefon: 05655/1213
Telefax: 05655/8686
E-Mail: info@axel-eisenhuth.de
Internet: www.axel-eisenhuth.de
Datum: Dienstag, 02. August 2016



Krankengeldberechnung für Herr Muster Mustermann

Stammdaten (Kunde)

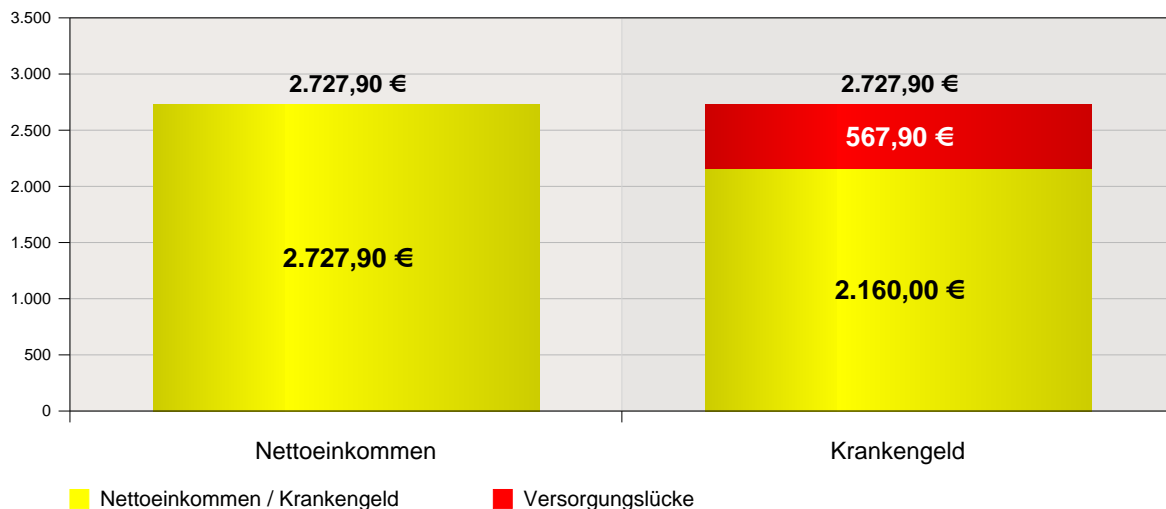
| | |
|---|------------------------|
| Geburtsdatum | 23.01.1986 = 29J, 7M |
| Berufsgruppe | Arbeitnehmer |
| Bundesland | Hessen |
| Krankenversicherung | Pflichtversichert |
| paritätischer GKV-Beitragssatz / Kinderlos, ab 23 Jahre | 14,6 % (+ 0,9%) / Nein |
| Monatliches Bruttoeinkommen | 4.634,18 € |
| Monatliches Nettoeinkommen | 2.727,90 € |
| Annahmen: StKI 1 | |

Krankengeldberechnung (Kunde)

| | |
|---|---------------------|
| Anspruch auf Krankengeld (brutto) monatlich | 2.455,11 € |
| SV-Abgaben* | ./. 295,23 € |
| <small>* Hinweis zur SV-Beiträgen (RV: 18,70% + ALV: 3,00% + PV: 2,35%) / 2 = 12,025%</small> | |
| Netto-Krankengeld nach SV-Abgabe | 2.159,88 € |
| | |
| Erforderliches Krankengeld (18,93 €) aufgerundet auf volle 5 € | 20,00 € |
| vorhandenes Krankengeld (Karenzzeit 42KT) | ./. 0,00 € |
| empfohlenes Krankengeld (aufgerundet auf volle 5 €) | 20,00 € |
| | |
| Nettolücke (-) nach vorhandenem Krankengeld mtl. | -568,02 € |
| Nettolücke (-) nach 72 Wochen (max. Dauer) | -10.224,31 € |

Vergleich des Nettoeinkommens mit dem Anspruch auf Krankengeld (Kunde)

Vergleich des Nettoeinkommens mit dem Anspruch auf Krankengeld





Fazit

Der Anspruch auf gesetzliches Krankengeld ist gem. § 47 SGB V auf 70% des kv-pflichtigen Bruttoeinkommens (2.887,50 €) bzw. 90% des Nettoeinkommens (Auszahlungsbetrags) (2.455,11 €) beschränkt. Dies sind also 2.455,11 € monatlich.

Zur Ermittlung der sv-pflichtigen Abzüge sind 80% des sv-pflichtigen Bruttoeinkommens (3.707,34 €) zu berücksichtigen (§ 192 Abs. 1 Nr. 2 SGB V, § 166 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI, § 345 Nr. 5 SGB III). Der Krankengeld-Empfänger zahlt dabei nur die Beitragsanteile bezogen auf das Brutto-Krankengeld. Die i.d.R. höhere Differenz zahlt die Krankenkasse (§ 347 Nr. 5 SGB III, § 170 Abs. 1 Nr. 2 a) SGB VI, § 59 Abs. 2 SGB XI).

Nach Abzug von Rentenvers., Arbeitslosenvers. und Pflegevers. von 295,23 € verbleiben monatlich 2.159,88 € netto. Es ergibt sich eine monatliche Lücke von 568,02 €.

Wichtiger Hinweis

Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

Nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz haben Arbeitnehmer bei Arbeitsunfähigkeit infolge unverschuldeter Krankheit Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall durch den Arbeitgeber, für die Zeit der Arbeitsunfähigkeit bis zur Dauer von sechs Wochen.

Berechnung der Versorgungslücke für gesetzlich versicherte Arbeitnehmer

Als gesetzlich krankenversicherter Arbeitnehmer erhalten Sie 70% Ihres kv-pflichtigen Bruttoeinkommens, jedoch maximal 90% Ihres Nettoeinkommens an Krankengeld gezahlt. Von diesem Krankengeld werden jedoch Sozialversicherungsbeiträge zur gesetzlichen Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung abgezogen. Diese betragen in 2015 12,025% bzw. 12,275% bei kinderlosen Versicherungsnehmern. Teilt man dieses Ergebnis durch 30 und rundet auf volle 5 Euro auf, so erhält man den persönlich benötigten täglichen Bedarf, um den Einkommensausfall täglich auszugleichen.

Es müssen keine Beiträge zur Krankenversicherung entrichtet werden. Die Mitgliedschaft bleibt beitragsfrei erhalten (§ 224 Abs. 1 SGB V). Für die Beiträge in der Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung sind Beiträge auf Grundlage von 80% des sv-pflichtigen Arbeitsentgelts zu entrichten (§ 192 Abs. 1 Nr. 2 SGB V, § 166 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI, § 345 Nr. 5 SGB III). Der Krankengeld-Empfänger zahlt dabei nur die Beitragsanteile bezogen auf das Brutto-Krankengeld. Die i.d.R. höhere Differenz zahlt die Krankenkasse (§ 347 Nr. 5 SGB III, § 170 Abs. 1 Nr. 2 a) SGB VI, § 59 Abs. 2 SGB XI).

Das Krankengeld, das maximal von der gesetzlichen Krankenkasse nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge gezahlt wird, kann höchstens 2.540,28 € bzw. 2.533,06 € bei kinderlosen Versicherungsnehmern betragen.